PRESSEMITTEILUNG

SEPTEMBER 2016

-- zur lokalen Veröffentlichung --

Fit für die Energiewende: Absolventen aus Namibia verabschiedet

Sie gestalten die Energiewende im eigenen Land maßgeblich mit: Elf Berufsschullehrer aus Namibia, die jetzt ihre Zertifikate der Eckert Schools International erhielten. Nach zwei Monaten Praxistraining sind sie Experten für Photovoltaik- oder Solarstrom - dieses Praxis-Know-how geben sie jetzt an Fachkräfte in ihrer Heimat weiter.

Regenstauf, Namibia – 19.09.2016. Ein zweimonatiges Train-the-Trainer-Programm in einem fremden Land - 12.000 Kilometer fernab der Heimat absolvieren: „Das erfordert Ausdauer, Zähigkeit und Willenskraft“, sagt Markus Johannes Zimmermann, Geschäftsführer der Dr. Eckert Akademie. Dabei blickt der CEO der Eckert Schools International in die freudigen Gesichter der elf Berufsschullehrer aus Namibia, die jetzt ihr Eckert-Zertifikat stolz entgegennahmen. Im Juli 2016 kamen sie über den Excellence-Partner der Eckert Schulen, der Firma Lucas-Nülle GmbH, an den Campus Regenstauf – den internationalen Lehrgang erfolgreich absolviert, kehren sie jetzt in ihre Heimat zurück. Mit im Gepäck: Ein einmaliges Rüstzeug, fachliche und soziale Kompetenzen, um Fachkräfte zur Energiewende im eigenen Land auszubilden. Deutschland ist dabei das große Vorbild – sowohl in Sachen Bildung als auch im Bereich der erneuerbaren Energien.

Mehr Unabhängigkeit durch Ausbau erneuerbarer Energien in Namibia

Die Wirtschaft wächst, die politische Lage ist stabil: Namibia hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt – trotzdem bereitet die Energieversorgung zunehmend Kopfzerbrechen. Das Problem: Es gibt zu wenig Kraftwerke, um die rund 2,3 Millionen Einwohner mit Strom zu versorgen. Damit ist das Land im südwestlichen Afrika auf teure Energieimporte angewiesen. Die Lösung kommt von oben: Die namibische Sonne strahlt durchschnittlich sieben Stunden pro Tag. Der Weg zur Unabhängigkeit in der Energieversorgung führt über Solarenergie und Photovoltaik – der Schlüssel dazu sind qualifizierte Fachkräfte vor Ort, die solche Anlagen nicht nur konstruieren und implementieren sondern auch warten, instand halten und reparieren können.

Diese Experten gilt es jedoch erst noch zu auszubilden. Genau das übernehmen jetzt unter anderem die elf Absolventen der Eckert Schools International, allesamt Berufsschullehrer an Vocational Colleges aus ganz Namibia. Bei den Eckert Schulen waren ideale Bedingungen für die Gäste aus Namibia vorhanden, da Lucas-Nülle im November 2015 vier Unterrichtsräume am Campus Regenstauf in interaktive Lernzentren verwandelte. Dort lernten die Teilnehmer während ihres Praxistrainings alles über die Komponenten einer Photovoltaik-Anlage, verschiedene Methoden der Energiespeicherung oder die Stufen der Systemintegration bis hin zur automatisierten Anwendung kennen. Neben ausgewählten Themen aus den Bereichen Elektrotechnik und der handlungsorientierten Pädagogik sammelten sie auch außerhalb der Lehrräume umfassendes Praxis-Know-how: Verschiedene Exkursionen machten das komplexe Themengebiet der erneuerbaren Energien noch greifbarer. „Durch das erworbene Fachwissen in Verbindung mit ihrer Berufserfahrung kombinieren sie Praxis mit Theorie. Damit haben sie die besten Voraussetzungen, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten an Ihre Studenten weiterzugeben“, so Zimmermann zu seinen Absolventen.

Exkursionen für maximalen Praxisbezug
Dabei ist es nicht das erste Mal, das er internationale Gäste als qualifizierte Fachkräfte verabschiedet: Längst agieren die Eckert Schulen über die Grenzen Deutschlands hinaus. Die neugegründete Sparte, die Eckert Schools International, machen Bildung Made in Germany zum weltweiten Exportschlager: „Neben Train-the-Trainer Programmen gehört der Deutsche Industriemeister International (DIMI) zu den internationalen Erfolgsabschlüssen“, berichtet Zimmermann. Über 90 Bildungshungrige aus Malaysia kehrten so bereits mit dem begehrten deutschen Meisterabschluss zurück in ihre Heimat. Das Erfolgsgeheimnis: Neben der fundierten fachlichen Ausbildung liegt der Fokus stets auf der praktischen Anwendung.

Davon profitierten auch die elf namibischen Berufsschullehrer. Die Exkursionen führten sie im Rahmen ihres Train-the-Trainer-Programms raus aus den Lehrräumen und rein in die Praxis: Zur Kompostanlage Moosdorf, zur Energieagentur Regensburg oder zur Regensburger Filiale der Schneider Electric GmbH. Auch den Mitarbeitern der Ostwind AG Regensburg blickten sie über die Schulter. Christoph Markl-Meider, Leiter Unternehmenskommunikation der Ostwind AG, ist sich sicher: „Der Besuch aus Namibia zeigt: Die Welt schaut auf Deutschland und will wissen, ob und wie die Energiewende funktioniert.“ Auch Markus Johannes Zimmermann ist davon überzeugt: „Die Energiewende, wie sie in Deutschland ins Leben gerufen wurde, wird in vielen anderen Ländern erfolgreich sein - und es wird zu einer zukunftsorientierten Welt beitragen.“

Im Rahmen ihres Train-the-Trainer-Programms unternahmen die elf namibischen Berufsschullehrer Exkursionen zu folgenden Firmen:

- Bioenergie GmbH & Co. KG
- C.A.R.M.E.N. e.V. Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk e.V.
- Clariant GmbH
- Energieagentur Regensburg e.V.
- F.EE GmbH Energietechnik
- Flabeg FE GmbH
- Kompostanlage Moosdorf GmbH
- Ostwind AG
- Schneider Electric Sachsenwerk GmbH

Pressebild:
Sie strahlen mit der namibischen Sonne um die Wette: Die elf Berufsschullehrer, die ihr Train-the-Trainer-Programm bei den Eckert Schools International erfolgreich absolvierten.

Pressekontakt:
Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

_____

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der 70-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 90.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.